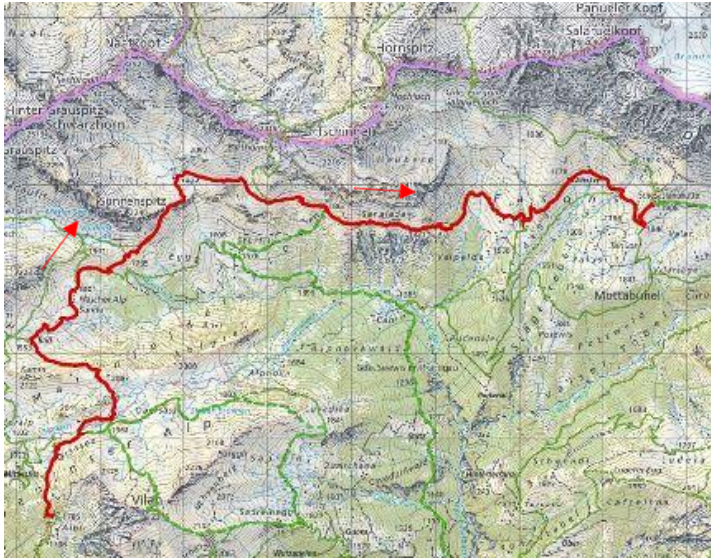


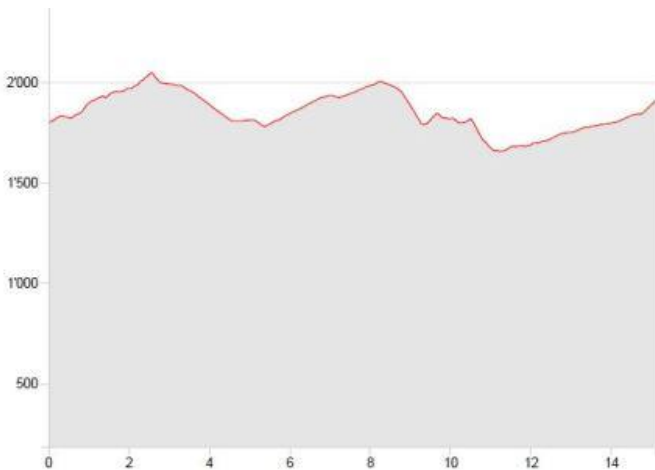
Vom Äpli via Sanalada zur Scesaplanahütte



Prättigauer Höhenweg bei Heidbühl Richtung Scesaplanahütte

nützliche Hinweise zur Wanderung:

- Aufstieg 900 m, Abstieg 800 m
- Länge 15 km, max. Höhe 2050 müM
- Wanderzeit ca. 5 ½ Std.
- anspruchsvolle und lange Bergwanderung, Trittsicherheit erforderlich
- keine Einkehrmöglichkeit unterwegs
- unbedingt gutes Kartenmaterial mitnehmen
- Teil des Prättigauer Höhenweges
- Übernachtung in der Scesaplanahütte (SAC)
- auch umgekehrt machbar, in 2 Tagen mit Übernachtung
- nach Seewis ab Scesaplanahütte auf dem Alpweg ca. 11.5 km, Abstieg 1000m, Wanderzeit ca. 3 ½ Std.
- ab Scesaplanahütte weiter auf dem Prättigauer Höhenweg zur Garschinahütte, etc.
- Karte „Scesaplana“, 1:25000, Blatt 1156
- Äplibahn-Wanderkarte (an der Talstation erhältlich)



Eine anspruchsvolle Bergwanderung erwartet uns. Ab Äpli zunächst dem Weg Richtung Obersäss bzw. Jeninser Obersäss folgend zweigen wir bald ab zum Ober Tritt. Danach folgt der Abstieg zur Alp Bad und Alp Sarina bis zum Punkt 1780. Nun nach links zur Alp Ijes, die wir nach der Durchquerung von zwei Tunnels erreichen. Leicht ansteigend auf dem Weg Richtung Sanalada. Beim Keritobel (Pkt. 1803) mündet unsere Route in den Prättigauer Höhenweg. Entlang an der Südflanke des Tschingels ist im Gras bei Nässe Vorsicht geboten. Es folgt ein ziemlich steiler Abstieg und bald erreichen wir die Alp Fasons. Nun können wir entscheiden, ob wir zur Scesaplanahütte gehen oder den Alpweg nach Seewis wählen (ca. 9 km, 2 ½ Std., Abstieg 850 m). Bei einer Übernachtung in der Hütte (www.schesaplana-huette.ch) unbedingt reservieren, vor allem an Wochenenden ist sie sehr gut belegt.

QR-Code für den Download von Karte und Profil auf Schweiz Mobil



www.aelibahn.ch

Achtung:

Im Gebiet Sanalada muss zeitweise mit Herdenschutzhunden gerechnet werden.

Äplibahn immer reservieren **081 322 47 64**